

Anfragen und Anträge der CDU-Fraktion zum Haushaltsplan 2008

Allgemeine Anfragen und Anträge:

In welchen Punkten stellt sich der seinerzeitige Verkauf der BWG besonders positiv dar? Wie hoch ist die jährliche Einsparung, getrennt nach Zinsen und Tilgung, durch den Verkauf der BWG?

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung ein endgültiges juristisches Gutachten über die Zuständigkeiten bei der Sanierung des Stauwehrs einholt.

Die CDU beantragt eine Übersicht über alle potentiellen Prozesskosten, die theoretisch auf die Stadt Bocholt zukommen könnten.

Die CDU beantragt die Erneuerung der Schuldenprognose unter Einbeziehung der Erstellung der Feuerwache und der Sanierung der Deponie und weiterer bekannter Verpflichtungen. Die Stadt Bocholt erhält aus der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden an finanziellen Belastungen des Landes NRW aufgrund der Deutschen Einheit für die Jahre 2006 und 2007 als Abschlagszahlung im Jahr 2008 2,166 Mio € zurück. Die CDU-Fraktion beantragt, dass dieser Betrag ausschließlich zur Schuldentilgung oder alternativ als Anschubfinanzierung zum Aufbau eines Pensionsfonds genutzt wird. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine entsprechende Vorlage zu erstellen.

FB 21 – Schule, Bildung und Kultur:

Ist es gesichert – auch in Abstimmung mit der Jugendhilfe -, dass es im Jahr 2008 eine dauerhafte Ferienbetreuung im Bereich der OGS gibt?

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung prüft, welche Schule im Zuge der Verkürzung der Schulzeit welchen Bedarf an Nachmittagsunterricht hat und welcher Bedarf in diesem Zusammenhang bei den Mittagessen für die Schüler besteht. Welche Lösungen werden hier jeweils anvisiert?

Die CDU hat sich bewusst dafür eingesetzt, dass die Beiträge für die offene Ganztagschule im Bereich der unteren Einkommensgruppen der Eltern gering gehalten werden. Daher beantragt die CDU die Vorlage eines Erfahrungsberichtes zum Ende des Schuljahres über die Anmeldezahlen nach diesen Kriterien.

Wir bitten um einen Sachstandbericht über die Auflösung der Schulbezirke.

Bei Beantragung einer Hauptschule als Ganztagschule im letzten Jahr wären wir in die Landesförderung aufgenommen worden. Wie ist der jetzige Sachstand in Bezug auf eine mögliche Förderung und Bereitschaft einer Schule?

FB 23 – Jugend, Familie und Sport:

Die CDU-Fraktion hat bereits im Dezember 2006 einen umfangreichen Fragen- und Forderungskatalog zum Thema „Frühwarnsysteme“ vorgelegt. Wann ist damit zu rechnen, dass die Verwaltung erste Ergebnisse vorstellt?

FB 31 – Grundstücks- und Bodenwirtschaft:

Ist bei der Sportplatzenerweiterung Suderwick an eine Zusammenarbeit mit der niederländischen Nachbargemeinde gedacht? Wie ist der aktuelle Sachstand – gerade vor dem Hintergrund der Tatsache, dass das Überqueren der Straße zum Trainingsplatz ein großes Gefahrenpotential beinhaltet?

FB 32 – Gebäudewirtschaft:

Biemenhorster Schule: Im Rahmen des Anbaus wird das „Haus Moritz“ nicht mehr benötigt. Wann kann mit einem Verkauf gerechnet werden? Wofür würde ein möglicher Verkaufserlös verwendet werden?

FB 33 – Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün:

Es existiert eine punktuelle Rückstauproblematik beim Auffahren von der B 67n auf die B 473 in beide Richtungen. Wäre es evtl. möglich dort zwei Spuren getrennt für Links- und Rechtsabbieger einzurichten?

Produkt 33110/128: Ist es möglich zum Ausbau des vorhandenen Verbindungsweges von der Aa zur Straße „Zur Eisenhütte“ ILEK oder LEADER-Mittel zu beantragen?

Die CDU beantragt, die Friedhofserweiterung mit einem Sperrvermerk zu belegen. Diese soll zuerst ausführlich im Ausschuss vorgestellt werden.